

Ankündigungen:

Zertifizierte Fortbildung

Portversorgung und –pflege
multiprofessionelle Veranstaltungen

06.04.2017, 15:30 – 18:45 Uhr

19.10.2017, 15:30 – 18:45 Uhr

Palliativzentrum DRK-Kliniken Nordhessen
gGmbH

Stressmanagement - Endlich ausgebrannt?!
– denn wer ausgebrannt ist, hat gebrannt
berufsübergreifende Veranstaltung

08.07.2017, 09:30 – 17:30 Uhr

Palliativzentrum DRK-Kliniken Nordhessen
gGmbH

Herbstforum 2017

Individuelle gesundheitliche Versorgungsplanung am Lebensende – Versuch einer kritischen Auseinandersetzung (Arbeitstitel)

4. Oktober 2017, 15:30 – 18:45 Uhr

im Regionalhaus (Kolpinghaus) Kassel

Veranstalter:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege
und Hospizarbeit Nordhessen e.V.

Hansteinstraße 29

34121 Kassel

Tel. 0561 937-3258

Fax 0561 937-3268

E-Mail info@apph-nordhessen.de

- Auskünfte: Mo, Mi, Fr 10 bis 12 Uhr

Di, Do 14 bis 16 Uhr

www.apph-nordhessen.de

Leitung der Fortbildung:

Dr. med. Nina-Kristin Eulitz

Palliativzentrum Nordhessen

DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH

Hansteinstraße 29

34121 Kassel

Dr. med. Wolfgang Spuck

APPH Nordhessen e. V.

Hansteinstraße 29

34121 Kassel

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung mit 20 Punkten
durch die Landesärztekammer Hessen ist beantragt.

Tagungsort:

Akademieräume (4D)

im Palliativzentrum Nordhessen

DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH

Hansteinstraße 29

34121 Kassel

Tel.: 0561-3086-0

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen e.V.

von der Landesärztekammer Hessen
anerkannte Weiterbildungseinrichtung

Aktuelle Palliativ- Versorgung 2017

*ein Update für weitergebildete Ärzte,
Palliative-Care-Fach-(Pflege)-Kräfte
und Interessierte*

Programm
24. bis 26.03.2017



Änderungen vorbehalten -

weitere Info: www.apph-nordhessen.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserem Update 2017,

inzwischen ist mehr als ein ganzes Jahr nach dem Hospiz- und Palliativgesetz vergangen und die im Gesetz vorgesehenen Arbeitsfristen verstrichen. Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und den aktuellen Stand der Umsetzung des HPG kennenzulernen: Welche Qualität wird die allgemeine ambulante Palliativversorgung besitzen? Wie soll die gesundheitliche Versorgungsplanung am Lebensende zu gestalten sein?

Wiederholt wurde als Diskussionsgegenstand die palliative Versorgung nichttumoröser Erkrankungen von Teilnehmenden angefragt: Wir vermuten, dass mit dieser Fragestellung auf einen der häufigsten Gründe für einen Widerspruch gegen eine Verordnung von SAPV eingegangen und Klärung herbeigeführt werden soll. Wir sehen hier eine Chance, weil uns eine Referentin des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen zugesagt hat.

Endlich können wir das Versprechen einlösen, einen Erfahrungsbericht über tiergestützte Therapie zu präsentieren. Damit bewegen wir uns in ein ungewohntes Feld palliativer Versorgung, das uns möglicherweise neuen Zugang zu schwerstkranken Menschen erschließt.

Neben theoretischen Betrachtungen sollen wieder berufsübergreifende Falldiskussionen den praktischen Bezug herstellen. Dabei sind auch Erfahrungen der Teilnehmenden willkommen, sowohl aus der hausärztlichen und ambulanten-pflegerischen Erfahrung als auch aus der Erfahrung von SAPV und stationärer Versorgung.

Wir freuen uns auf die Begegnung, auf lebhaftes und intensive Gespräche,

Nina-Kristin Eulitz

Wolfgang Spuck

Freitag, 24.03.2017

| | | |
|---------------|--|--------------------------|
| ab 15.30 | Ankommen | |
| 16.00 - 16.45 | Begrüßung und Organisation | Eulitz Spuck Leonhard |
| 16.45 - 18.15 | Ab wann setzt die palliative Versorgung nicht tumoröser chronisch Kranker ein? | van Loo |
| 18.15 - 18.35 | <i>Kaffee- oder Teepause</i> | |
| 18.35 - 19.10 | Diskussion | |
| 19.10 - 19.15 | <i>Evaluation</i> | |

Samstag, 25.03.2017

| | | |
|---------------|--|--------|
| 09.00 - 10.30 | Fallvorstellung Physiotherapie | Janzer |
| 10.30 - 11.00 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 11.00 - 12.30 | Die Ausführungsbestimmungen des Hospiz- und Palliativgesetzes, aktueller Stand | Hornke |
| 12.30 - 14.00 | <i>Mittagspause</i> | |
| 14.00 - 15.00 | Die Ausführungsbestimmungen des Hospiz- und Palliativgesetzes, aktueller Stand | Hornke |
| 15.00 - 15.15 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 15.15 - 16.45 | Der besondere Fall - Schmerztherapie mit Methadon | Eulitz |
| 16.45 - 17.15 | Antitumoröse Effekte von Methadon – Erste Erfahrungen und Patientenbeispiele | Tebbe |
| 17.15 - 17.20 | <i>Diskussion</i> | |
| | <i>Evaluation</i> | |

Sonntag, 26.03.2017

| | | |
|---------------|---|---------------------|
| 09.00 - 09.45 | Der besondere Fall | Eulitz |
| 09.45 - 10.30 | Falldiskussion | Weingardt |
| 10.30 - 11.00 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 11.00 - 12.30 | Tiergestützte Therapie am Beispiel der Neuropädiatrie | Kienzler Soßdorf |
| 12.30 - 13.30 | <i>Mittagspause/Brunch</i> | |
| 13.45 - 14.25 | Abschlussdiskussion | Eulitz Spuck |
| 14.25 - 14.30 | <i>Evaluation</i> Ende der Veranstaltung | |

Referenten:

Eulitz, Dr. med. Nina Kristin

Fachärztin f. Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie, Palliativ-Team DRK-Kliniken Nordhessen

Hornke, Dr. med. Ingmar

Facharzt für Anästhesiologie und Palliativmedizin
Geschäftsführer des Palliativteams Frankfurt gGmbH
Vorsitzender Fachverband SAPV Hessen

Janzer, Wibke

Physiotherapeutin Palliative Care,
Palliativ-Team DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH

Kienzler, Karoline,

Ergotherapeutin
Neuropädiatrische Station, Klinikum Kassel

van Loo, Dr. med. Ursula

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, Sozialmedizin,
Beratende Ärztin im MDK Nordrhein,

Soßdorf, Stefanie

Sozialarbeiterin
Kinderonkologie, Klinikum Kassel

Spuck, Dr. med. Wolfgang

Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin,
APPH Nordhessen e.V. Kassel

Tebbe, Dr. med. Sandra

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie,
Internistische Onkologie
Onkologische Praxis am Klinikum Kassel

Weingardt, Susanne

Gesundheits- und Krankenpflegerin Palliative Care
Palliativ-Team DRK-Kliniken Nordhessen